

Schritte in die Zukunft des Lernens

Lernländer und Lernwochen - digitale und hybride Lernräume für Lernende und Lehrkräfte

BILDUNGSLAND
Hessen

The logo for Bildungsland Hessen, featuring a stylized white figure running or jumping over a red bar.

Ulrike Linz
Hessische Lehrkräfteakademie, Dezernat Medien II.3

Kurzbeschreibung:

Der Beitrag stellt zwei Konzepte zukunftsfähiger Lernräume vor:

Die sog. „**Lernländer**“ für Lernende auf Moodle-Basis beinhalten komplexe Aufgaben für kompetenz- und produktorientiertes Arbeiten. Sie bilden den PDCA-Lernzyklus ab und ermöglichen individuelle Lernprozesse. Digital oder analog begleitendes formatives Feedback stärkt die Metakognition.

In den „**Kollegialen Lernwochen**“ nutzen Schulen in einem begleiteten Prozess bedarfs- und zielorientiert die Online-Fortbildungs-Angebote Hessens für kollaborative Schulentwicklung, basierend auf dem „Wochenplan Fortbildung“ zur Medienbildung.



Sind Sie bereits mit einer Frage gekommen ?

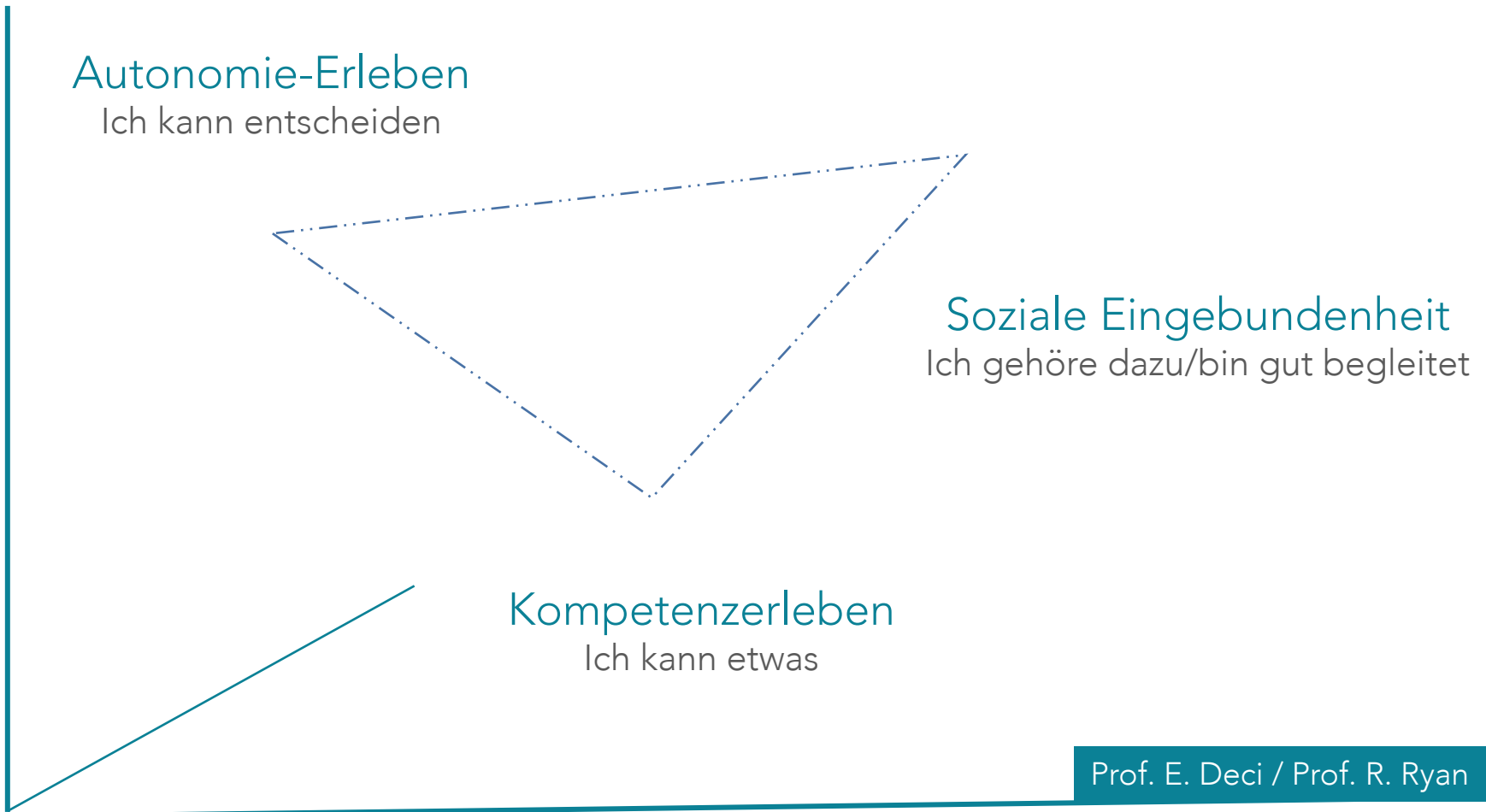
Gern ein Post im Chat.



Lernen

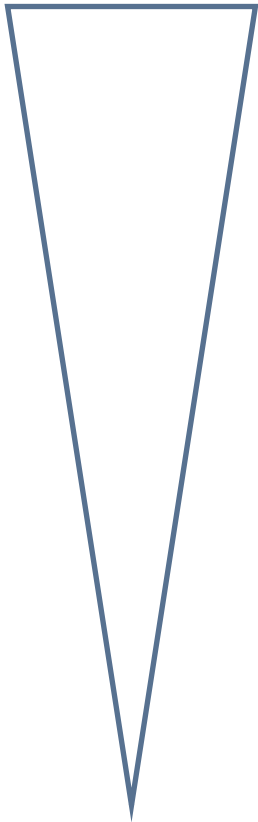
als Beruf der Zukunft

Schritte in die Zukunft des Lernens



Prof. E. Deci / Prof. R. Ryan

Schritte in die Zukunft des Lernens



WOZU / WORAUFHIN

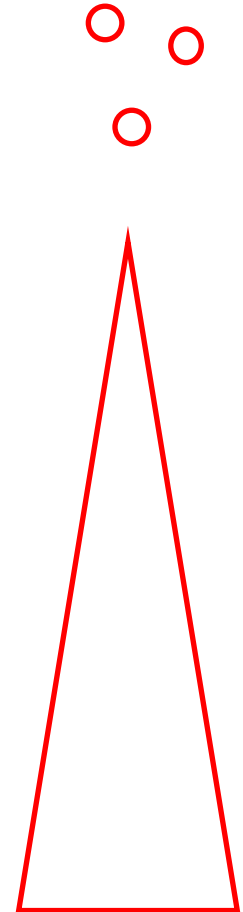
- In / für welche Welt bilden wir aus?
- Wozu braucht es (welche) Kompetenzen?

WIE

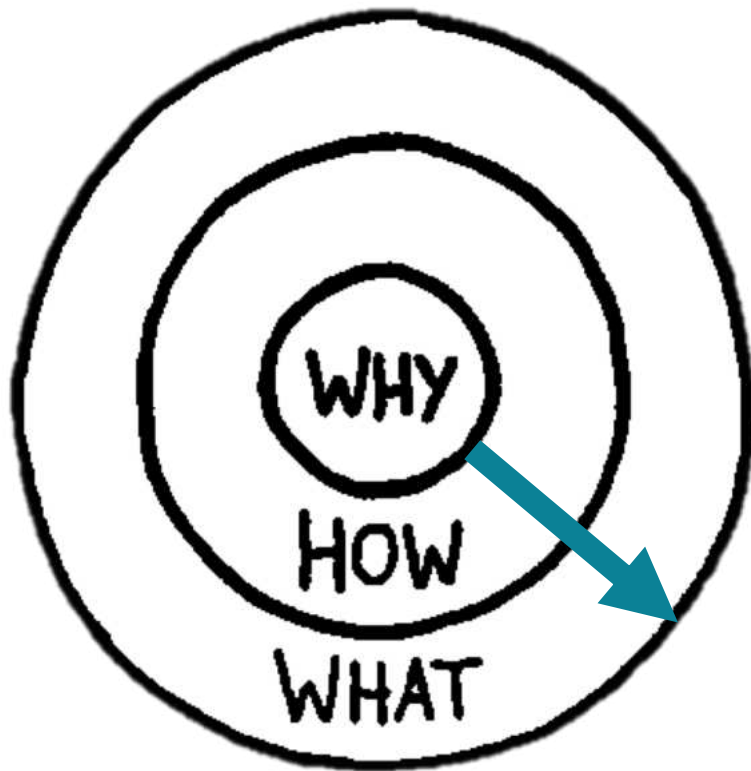
- Wie sollte dann das Lernen in Schule gestaltet sein?

WAS

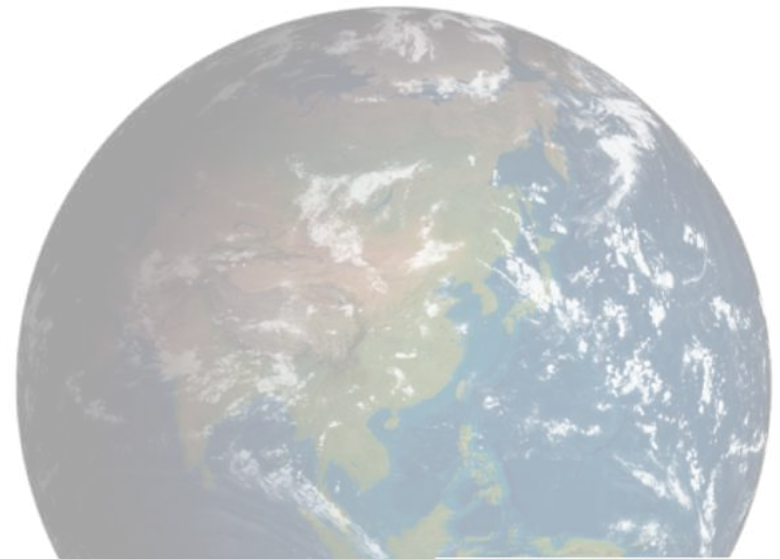
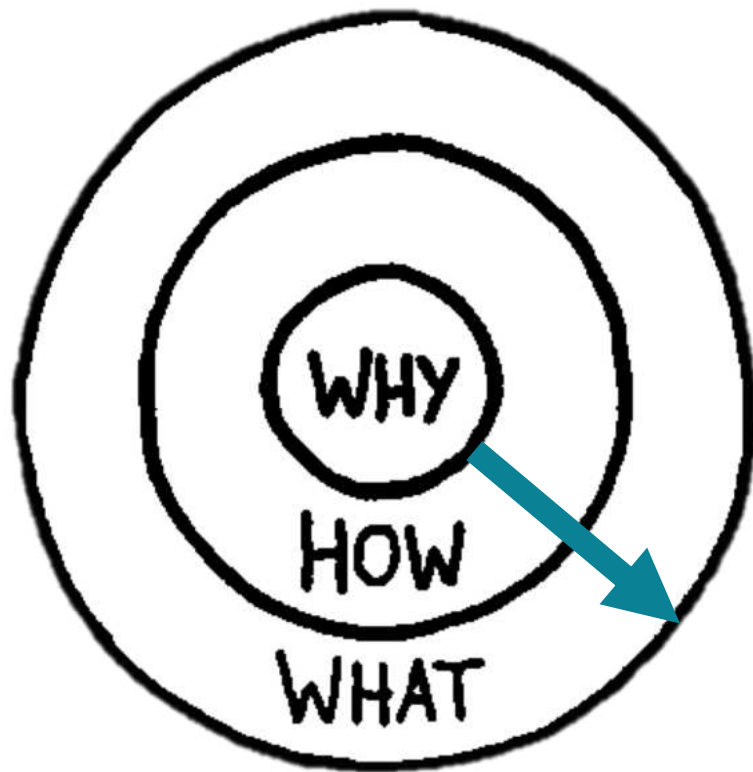
- Mit welchen Themen / Stoffbereichen muss, soll, kann das erfolgen?



Schritte in die Zukunft des Lernens



Schritte in die Zukunft des Lernens



Schritte in die Zukunft des Lernens

■ Umsetzung des KMK Ergänzungspapiers (2021)

„Gute Lernaufgaben berücksichtigen die Variabilität der Darstellungsformen... sowie der Handlungs- und Produktorientierung.“

„Zukünftige Prüfungsformate beziehen Kreativität, Kollaboration, kritisches Denken und Kommunikation mit ein.“

„Lernende sind verantwortliche Akteure ihres eigenen und selbstgesteuerten Lernprozesses.“

„Der Schulentwicklungsprozess ist in Richtung eines sich ändernden Lernverständnisses (selbstverantwortlich, selbstorganisiert, kollaborativ, Feedbackkultur) zu initiieren und zu gestalten.“

„Vernetzung über den Lernort Schule hinaus ermöglichen“



Schritte in die Zukunft des Lernens

- Wie verstehen wir (Lern-) Räume?
 - Denkraum
 - Spielraum
 - Gesprächsraum
 - Erprobungsraum
 - Begegnungsraum
 - Bewegungsraum
 - Gestaltungsraum

.... IMMER ZEIT- & HYBRIDER RAUM

Schritte in die Zukunft des Lernens

■ Wie verstehen wir (Lern-) Räume?

- Denkraum
- Spielraum
- Gesprächsraum
- Erprobungsraum
- Begegnungsraum
- Bewegungsraum
- Gestaltungsraum



ZIEL:

differenzierte
Wahrnehmung & Analyse
partizipative Gestaltung
relevanter Handlungs-
Räume für das Lernen

.... immer Zeit- & hybrider Raum

Schritte in die Zukunft des Lernens

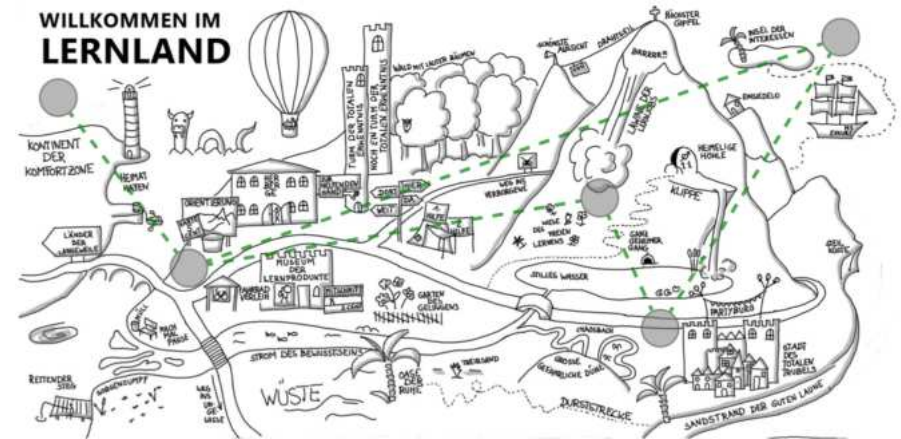
■ Wie verstehen wir (Lern-) Räume?

Orte und Angebote, in, an und mit denen erfolgreich und kompetenzorientiert gelernt wird und somit...

- Lernen ermöglicht,
- Lernen mit komplexen Aufgaben gestaltet,
- Lernen personalisiert,
- Lernen beobachtet & reflektiert und
- Lernen formativ begleitet wird.

Schritte in die Zukunft des Lernens

- Lernland digital – für Lernende in Selbständigkeit
- Fächer-Kurse
- selbständige Erarbeitung durch Lernjobs / Lernaufträge
- Durchgängige Lernbegleitung
- bisher fünf umfangreiche Kurse in D, GL und M
- in der Schulpraxis entstanden und erprobt








Zugang über die CompleTT – Plattform lms.complett.bildungsserver.de / Länder-Admins.
Federführend in AG Digitale Formate in der Lehrkräftebildung: Bayern, Hessen, RP.

<https://lms.complett.bildungsserver.de/course/index.php?categoryid=60>

- Lernland digital – für Lernende in Selbständigkeit



-  Du kannst die Wortarten unterscheiden und weißt, was gemeint ist, wenn von "Nomen", "Verben" und "Adjektiven" die Rede ist.
-  Du kennst einige Märchen
-  Du kennst die Tasten der Computertastatur.
-  Du kannst auf einer Tastatur tippen.
-  Du kannst die Groß- und Kleinschreibung.

- Lernlandkarten
integriertes H5P-Element
bzw. Image-Hot-Spots
- Vorwissen wird über
„Komm erst mal rein!“
aktiviert und selbstständig
überprüft

Schritte in die Zukunft des Lernens

■ Lernland digital – für Lernende in Selbständigkeit



- Lernjobs zu
 - Fachkompetenzen „Du kannst das Präteritum erkennen und bilden.“
 - Softskills „Du kannst mit einer Partnerin / einem Partner lesen üben.“
 - Medienkompetenzen (nach KMK): „Du kannst eine Audiodatei aufnehmen.“
 - jeweils „Mini-Lernprodukt“ oder Kompetenzcheck zum Abschluss
- „großes“ Lernprodukt für die Bewertung

Schritte in die Zukunft des Lernens

■ Lernland digital – für Lernende in Selbstständigkeit

Strukturierte Lernbegleitung:

- über Mahara oder
- über ein interaktives Arbeitsblatt

Einstieg 1) Was ist das Thema des Kurses? Schreibe eine kurze Zusammenfassung in mindestens 3 zusammenhängenden Sätzen. 2) Schau dir den "Komm erstmal rein" -Bereich an. Was hat das Thema mit dir zu tun? Warum könnte es sinnvoll sein, sich damit zu beschäftigen? • Hastest du in der Vergangenheit schon einmal mit dem Thema zu tun? • Meinst du, dass du das Thema in der Zukunft brauchen wirst? Wieso? 3) Hast du alle Vorkenntnisse , die du für diesen Kurs brauchst? 4) Welche Stärken und Superkräfte hast du, die dir helfen, diesen Kurs hervorragend zu meistern? Was macht deine Stärken aus?	Meine Mini-Lernprodukte / Meilensteine / Zwischenschritte Mussst du ALLE Mini-Lernprodukte machen? Nein! Es gibt aber einige gute Gründe einige Minis zu machen: • Du brauchst eine "Zwischenschritt" , als du auf einem guten Lernweg bist. Dann machst du ein Mini, stellst es auf deine Meilensteine und sagst es. Deine Lernbegleitung schaut sich das Mini an und gibt dir Feedback. • Du benötigst, eine Kompetenz nicht so richtig am großen Lernprodukt zeigen zu können. Dann zeigst du sie einfach ein Mini. • Das Mini ist schon ein kleiner "Meilenstein" auf dem Weg zum Großen und kann zum großen LP unterverpackt werden. • Das große LP ist zu komplex und überfordert dich, die Minis sind eine einfache Möglichkeit , Kompetenz zu zeigen. • Du hast einfach LUFT auf die Aufgabe! • Deine Maharsaade wird noch kunter und interessanter mit einigen Minis. • Du willst dir selbst oder anderen beweisen, dass du es kannst! Sammele deine Minis hier unten in dieser Spalte! Du kannst auch für jedes Mini einen eigenen Block anlegen. Gib deinen Minis Überschriften, damit jeder weiß, was du gerade machst.	Dokumentation Schreibe nach jedem "Arbeitsrhythmus" in deinem IL über deinen Lernprozess. Notiz dein Mahara Blog unter "Erlebnisse" -> Blog -> Neuer Beitrag. Schreibe über deine Tätigkeiten, Erfolge, Lernzusammenhänge und Herausforderungen. Du kannst am Ende des Prozesses deine Einträge einer kurzen Dokumentation zusammenfassen. Es hat dir etwas, wie lange, wie, mit wem und mit welchen Hilfen/Tools gearbeitet?
Checkliste 1) Schau dir den Abschließend Organisieren an und lies dir alle "Punkte" durch! Welche Kompetenzen kannst du in diesem Kurs einbauen? Mühsamst du ALLE Lernprodukte machen? In welcher Reihenfolge? Warum? 2) Wird du ein großes Lernprodukt herstellen um alle Kompetenzen des Kurses anderen zu zeigen? Wenn ja, welches? Wird man alle Kompetenzen dieses Kurses auch ein großes Lernprodukt abbilden können?	Mein großes Lernprodukt Veröffentliche dein großes Lernprodukt: Ideen für Produkte! Bilder, kommentierte Bilder, Buch, Clusterkarte, Comic, Diskussion, Einträge, Erzählungen, Fotomontagen, Handout, Hörspiel, Interview, Kartensysteme, Konstruktionen, Landkarten, Lernpläne, Lernwege, Mindmaps, Modelle, Quizzes, Podcasts, Portfolios, Präsentationen, Puzzles, Quiz, Rap, Lied, Gedicht, Rollenspiel, Spiel, Standbild, Storyboard, Tabelle, Text, Aufsatz, Textkommentar, Übung, Unterrichtsplanung, Videoaufzeichnung, Wandzeitung, Poster, Webseite, Webvideo, Wiki, Zettelkasten, ... Falls du keine Idee hast, ist hier eine Wahlkarte-Berechnung mit 18 Wahlkreisen Denke auch daran: • Gestaltung ist lebendig und original! • Inhalt strukturiert dargestellt! • Du nutzt Fachvokabular!	Analyse des Lernwegs Analysiere die Meilensteine und Minis deines Lernwegs: Meilensteine: Was hat besonders gut geklappt? Wo gab es Spaß? Schnelle Erfolge? Hindernisse: Was war mühsam? Was hat sich nicht funktioniert? Wie hast du Hindernisse überwunden? Wo hat dir dabei geholfen? Bereiche deines Lernzusammenhangs , was weißt / lernst du jetzt, was du vorher noch nicht wusste / lernst?
		Rubrics Du kannst deine eigenen Kompetenzen mit Hilfe der Wahlkarte-Berechnung im Mindmap überprüfen. Hast du die einzelnen Kompetenzen der Checkliste gezeigt? Welche Minis hast du fertiggestellt? Welche wert man ein großes Lernprodukt ? Welche Punkte

Name: _____		Lernbegleitung PDCA		24.02.2022	
PLANUNG					
① Schau dir die Überschrift an: Was ist das Thema des Kurses / des Lernauftrags?					

② Schau dir den "Komm erstmal rein" -Bereich an! Was hat das Thema mit dir zu tun? Warum könnte es sinnvoll sein, sich damit zu beschäftigen? • Hastest du in der Vergangenheit schon einmal mit dem Thema zu tun? • Meinst du, dass du das Thema in der Zukunft brauchen wirst? Wozu?					
FRÜHER:		SPÄTER			
_____		_____			
_____		_____			
_____		_____			
③ Mache den Vorkenntnisse-Check! • Welche Note würdest du dir selbst geben? Note: _____ • Reiche dieses Blatt deinem Sitznachbarn: Welche Superkraft kann er in dir erkennen, die dich sicher durch diesen Kurs bringt?					

- Schauen wir in ein „Lernland“ hinein...



Schritte in die Zukunft des Lernens

- Lernland digital – für Lernende in Selbständigkeit



Strukturierte Lernbegleitung :

- über Mahara
<https://portfolio.bildung.hessen.de/view/view.php?t=K0GBx6XsHqD2TY8zPci1>

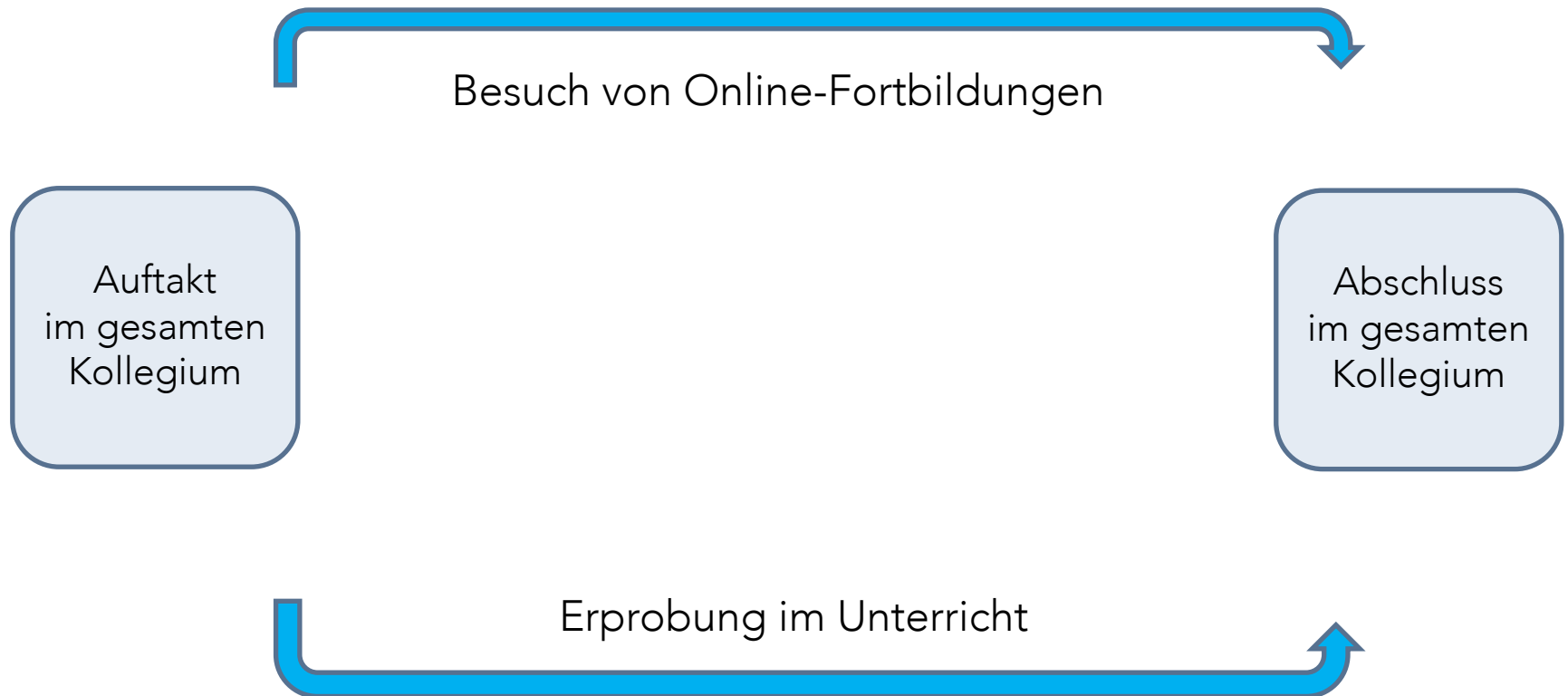


oder

- über interaktives Arbeitsblatt
- <https://www.tutory.de/entdecken/dokument/lernbegleitung-pdca>

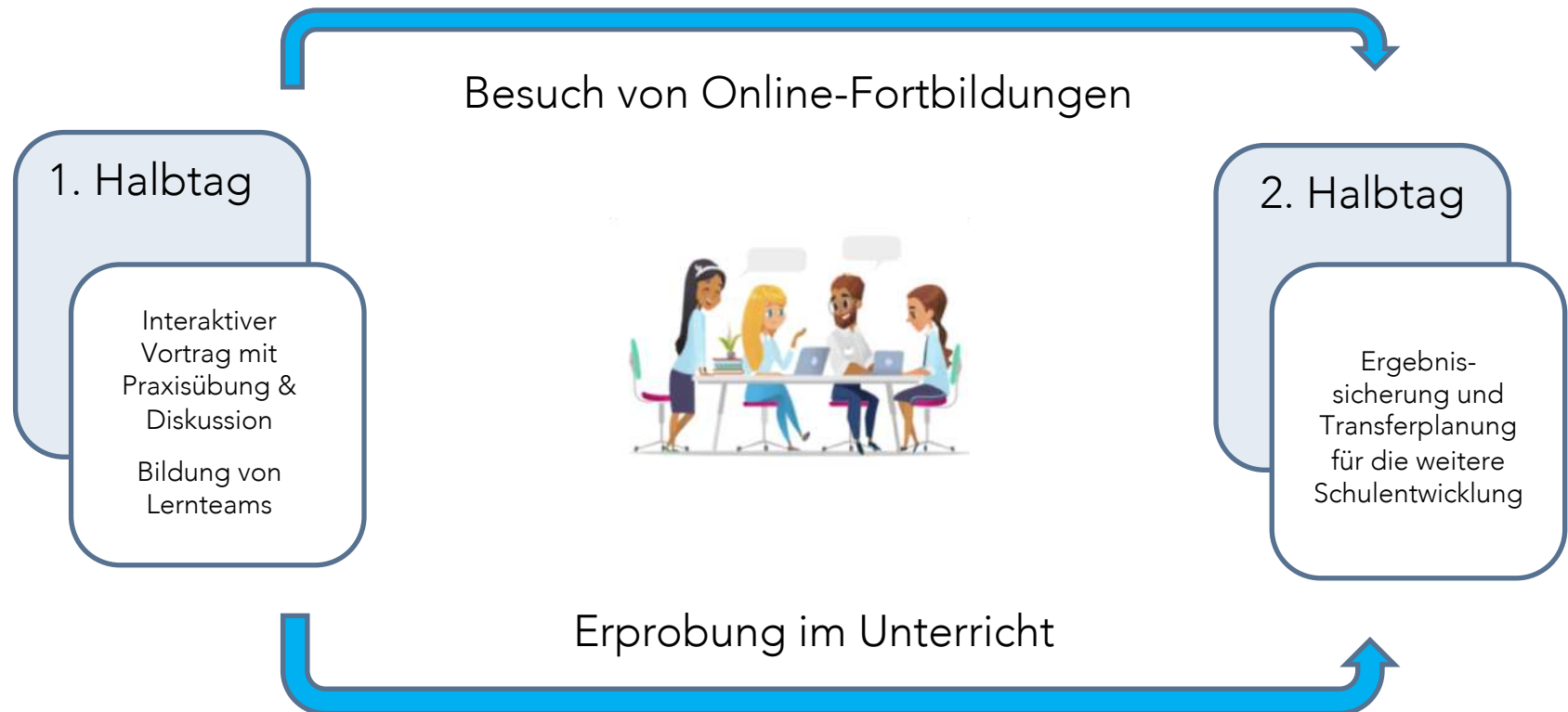
Kollegiale Lernwochen zur Medienbildung

- Digitale Transformation gemeinsam gestalten



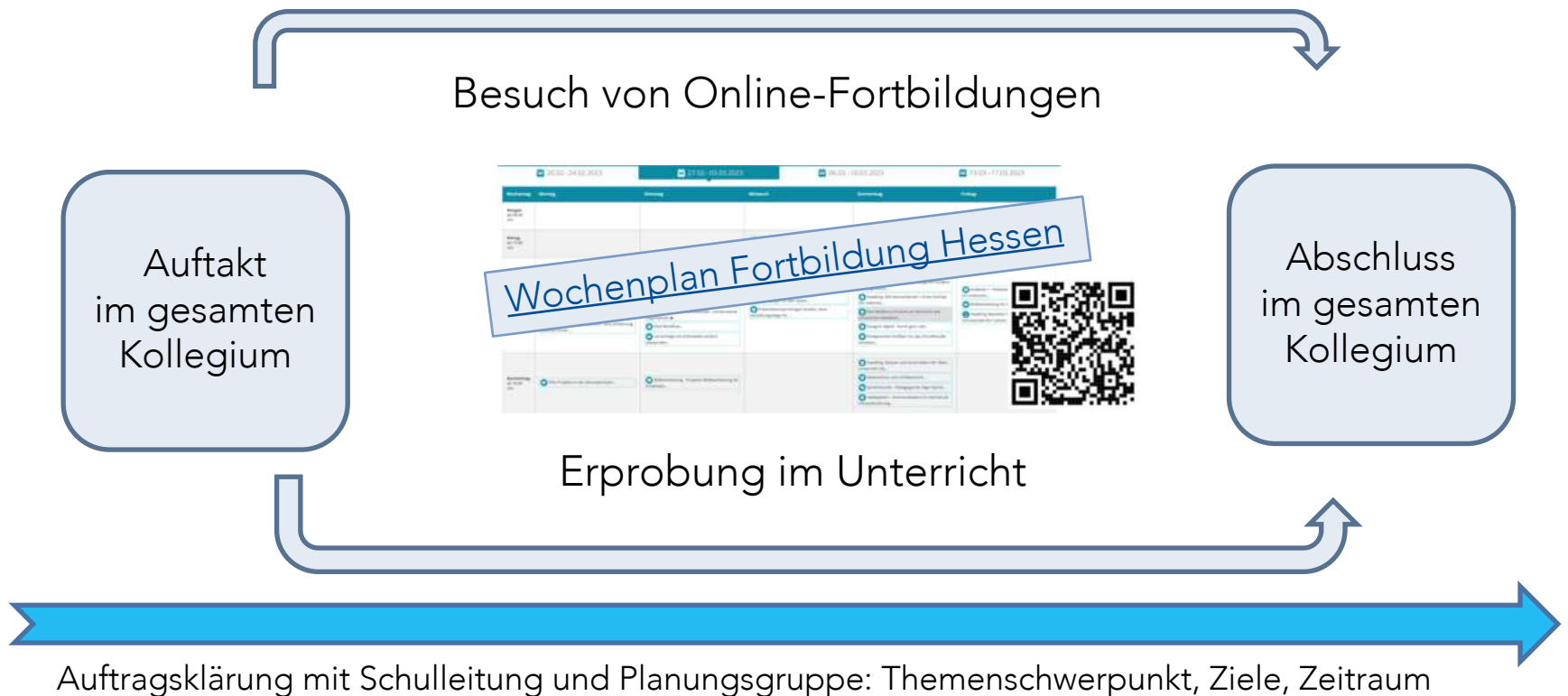
Kollegiale Lernwochen zur Medienbildung

- Verschränkung von Online- und Präsenzarbeit im Team



Kollegiale Lernwochen zur Medienbildung

- Schulen im Schulentwicklungsprozess unterstützen



Kollegiale Lernwochen

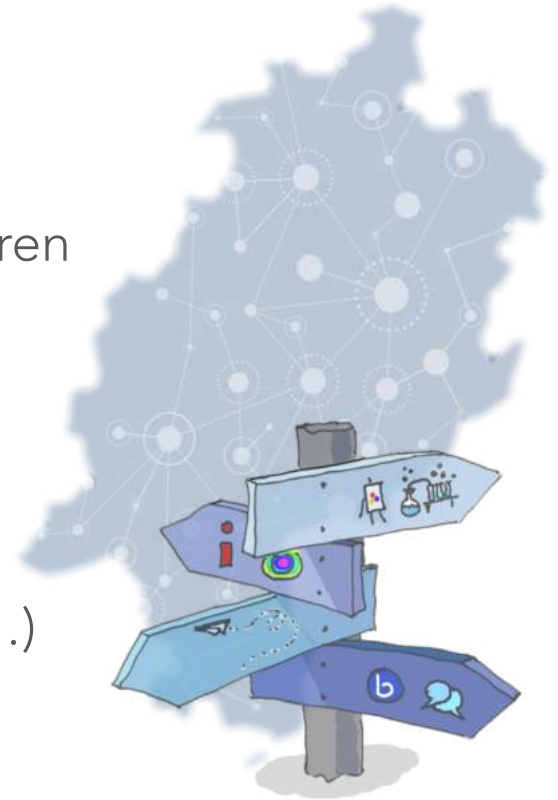
- Weitere Informationen auf unserer Homepage



schulportal.hessen.de/fortbildungen/paedagogische-tage-zur-medienbildung/

Schritte in die Zukunft des Lernens

- Praxisnetzwerk Medienbildung seit 2021/22
 - 80 Schulen in Hessen mit schulischen Vernetzungskoordinatorinnen und -koordinatoren
 - alle Schulformen, alle Regionen
 - Entwicklung nachhaltiger Medienprojekte
 - Kooperation in der Region mit Partnern der Medienbildung (Medienzentren, Schulamt, hr...)
 - Zusammenarbeit in landesweiten Netzwerken (schulform- oder themenspezifisch)



Schritte in die Zukunft des Lernens

- ... mit Ihren Fragen / Ihrem Feedback



Welche Anforderungen erfüllt Ihrer Erfahrung nach ein zukunftsfähiger Lernraum, in dem die Lernenden bestmöglich begleitet werden?

Hessische Lehrkräfteakademie

- Ingo Antony

Leitung Dezernat Medien, Hessische Lehrkräfteakademie

» Ingo.Antony@kultus.hessen.de

- Markus Pleimfeldner

Stv. Leitung Dezernat Medien, Hessische Lehrkräfteakademie

» Markus.Pleimfeldner@kultus.hessen.de

- Ulrike Linz

Leitung Fortbildung, Dezernat Medien, Hessische Lehrkräfteakademie

» Ulrike.Linz@kultus.hessen.de